

TSG Meeting Osnabrück und Eislaufen

Die Nachwuchsmannschaft des TV Meppen ging beim 14. Internationalen Schwimmmeeting im Nettebad am Samstagvormittag an den Start. Neben 4 Vereinen aus Bremen, 16 Vereinen aus Niedersachsen, 9 aus NRW, einem Verein aus Württemberg, hatten auch 8 Vereine aus den Niederlanden und 2 Vereine aus der Schweiz für diesen WK gemeldet. Im ersten Abschnitt gingen 484 Sportler zu 1206 Einzel- und 18 Staffelstarts an den Start. Gewertet wurde in der Kategorie Jg 99/00, 01/02, 03/04, 05/06 und 07/08 jeweils zwei Jahrgänge zusammen. Zudem konnten sich die 8 schnellsten Schwimmer der offenen Wertung und der Jg. 2005 und jünger über die 50m und 100m Strecken für die Finals am Nachmittag qualifizieren.



Nach einem längeren Einschwimmen, um sich an die 50m Bahn zu gewöhnen standen zunächst die 50m Freistil weiblich auf dem Programm. Im Jg. 07/08 belegte Zoe Jerzinowski (08) den 13. Platz, Julia Ruiter (08) den 15. Platz, Katharina Leonhardt (08) den 16. Platz und Mathilda Look (07) den 18. Platz. Alle 4 schwammen tolle neue absolute Bestzeiten (schneller als auf der 25m Bahn!). Im Jahrgang 05/06 belegte Leonie Roosen (06) den 22. Platz (absolute Bestzeit), Sophie Heymann (06) den 24. Platz, Fiona Schwering (05) den 32. Platz (absolute Bestzeit) und Jana Kappen (06) den 35. Platz (absolute Bestzeit). Dem wollten die Jungs über 50m Brust nicht nachstehen. Im Jahrgang 07/08 schwamm Philip Heymann (08) auf den 14. Platz und Tim Geiger (07) auf den 15. Platz. Weiter ging es mit 50m Rücken. Im Jahrgang 07/08 freute sich Julia über Platz 6 (absolute Bestzeit), Mathilda über Platz 11 (absolute Bestzeit), Zoe schwamm auf Platz 12 (absolute Bestzeit) und Katharina auf Platz 13 (knapp an der Bestzeit vorbei). Im Jahrgang 05/06 freute sich Sophie über Platz 14 (Langbahnbestzeit), Jana über Platz 19 (absolute Bestzeit), Klara über Platz 21 (absolute Bestzeit) und Fiona über Platz 23 (absolute Bestzeit). Über 50m Schmetterling ging Isaak Wellmer (06) im Jahrgang 05/06 an den Start und konnte mit einer neuen Bestzeit und der Qualifikation für die Bezirksmeisterschaften den 15. Platz belegen.

Nach den Sprints über eine Bahn folgten die 100m Brust. Hier machte sich der Unterschied zur 25m Bahn schon deutlicher bemerkbar. Im Jahrgang 07/08 schwamm Julia auf den 13. Platz, Katharina auf Platz 14, Mathilda auf den 15. Platz

und Zoe auf den 16. Platz. Alle schwammen ca. 2 sec. auf ihre Kurzbahnbestzeit drauf, außer Mathilda die sich um 9 sec verbessern konnte. Im Jahrgang 05/06 schwamm Leonie auf den 7. Platz (Langbahnbestzeit), Fiona auf Platz 19 und Klara bei ihren ersten 100m Brust auf den 23. Platz. In der offenen Wertung qualifizierte sich Trainerin Nicole Heidemann als Dritte fürs Finale und Leonie fürs „Jugendfinale“. Die Jungs gingen über 100m Freistil ins Wasser. Im Jahrgang 07/08 schwamm Philipp auf Platz 13 (knapp über Kurzbahnbestzeit) und Tim auf Platz 14 (absolute Bestzeit). Isaak belegte im Jahrgang 05/06 den 26. Platz (Langbahnbestzeit) und Marvin Kappen (04) in der Wertung 03/04 den 38. Platz. Die Jungs gingen zum Abschluss über 100m Rücken an den Start. Hier schwamm Philip (07/08) auf den 11. Platz (Langbahnbestzeit), Isaak (05/06) mit absoluter Bestzeit auf den 13. Platz und Marvin (03/04) auf den 27. Platz. Abgeschlossen wurde der Abschnitt mit den 200m Lagen. Hier schwamm Leonie auf den 14. Platz (Langbahnbestzeit), Sophie auf Platz 15. (Langbahnbestzeit) und Klara auf den 18. Platz mit den ersten 50m Schmetterling auf der langen Bahn. Sofern nicht Bestzeit oder Langbahnbestzeit erwähnt wurde, haben die Schwimmer noch nicht auf der langen Bahn geschwommen und damit auf alle Fälle eine neue Marke auf der langen Bahn gesetzt.

Für die Mittagspause hatte Trainerin Nicole noch eine 30minütige Trainingseinheit angesetzt, um die Chance des Trainings auf der 50m Bahn zu nutzen. Entgegen der Planung wurde im Anschluss nicht die Eissporthalle gestürmt, sondern zunächst machten sich alle fertig und feuerten als großer Fan-Club ihre beiden Starter im Finale an bzw. guckten sich auch bei dem einen oder anderen Schwimmer der Finals was ab. Nicole konnte sich von 1:14,36 auf 1:13,42 steigern und damit den 2. Platz belegen. Leonie verbesserte sich in ihrem ersten Finale von 1:38,30 auf 1:36,64 und konnte damit eine neue absolute Bestzeit schwimmen und ihren 7. Platz verteidigen! Dies war ein toller Abschluss des WK-Tages.

Im Anschluss wurde gemeinsam die Eislaufbahn der nahgelegenen Eislaufhalle gestürmt. Gute 2 Stunden wurden die letzten Reserven mobilisiert, gestärkt durch das ein oder andere Stück Kuchen. Gegen 18 Uhr ging somit ein schöner Tag zu Ende. Vielen Dank an alle die dies ermöglicht haben.

